

Ein offenes Ohr für die Bedürfnisse von Homosexuellen

Die Landtagsabgeordnete der Grünen, Claudia Stamm, besuchte das schwul-lesbische Zentrum «Fliederlich»



Chancengleichheit und mehr Toleranz für homosexuelle Paare fordert der Verein «Fliederlich». Die Grünen-Landtagsabgeordnete Claudia Stamm nahm sich im Rahmen ihrer bayernweiten «Regenbogentour» Zeit, darüber mit Betroffenen zu diskutieren.

«Die Diskriminierung unter Jugendlichen nimmt zu», weiß Ralph Hoffmann vom Politik-Arbeitskreis bei «Fliederlich». Künftig müsse es mehr Beratungsstellen geben, die sich der Probleme annehmen. Schwule Fußballspieler seien immer noch ein Tabu-Thema, so Hoffmann. Er appellierte, dass «Jugendliche eine Vertrauensperson auch außerhalb der Schule benötigen».

Nicht nur Jugendliche, auch Kinder sollen sich nach den Vorstellungen des Vereins mit dem Thema auseinandersetzen. Das könne für mehr Toleranz im späteren Leben sorgen. «Es soll normal sein, wenn zwei Männer öffentlich Händchen halten», brachte es Claudia Stamm auf den Punkt. Das Thema Adoption schrieb sich die Politikerin ebenfalls auf die Fahnen. Lebenspartnerschaften müssten ihrer Ansicht nach rechtlich mit der Ehe gleichgestellt werden.

Claudia Stamm sammelt derzeit bei verschiedenen Einrichtungen in ganz Bayern Wünsche und Anregungen. Die Erkenntnisse sollen später in die parlamentarische Arbeit einfließen. Primäres Ziel ist es, eine Anhörung im Landtag zu erwirken. mek